

Company Alert

DATAGROUP

Company Update: Neue Umsatzdimension erreicht

UNTERNEHMEN

DATAGROUP
IT Services + Solutions

RATING

HALTEN (KAUFEN)

KURSZIEL

24 EUR (19 EUR)

HIGHLIGHTS

- Erfolgreicher Schlusspurt im Geschäftsjahr 2016
- Übernahme von IT-Spezialisten von HPE Deutschland
- Kursziel angehoben, Rating gesenkt

Erfolgreicher Schlusspurt im Geschäftsjahr 2016: Mit den vorgelegten vorläufigen Zahlen für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015/16 (30.09.) konnte die Datagroup SE die selbst gesteckten Ziele erreichen und die Markterwartungen übertreffen. Der Konzernumsatz erreichte mit 174,9 Mio. EUR bzw. +11,0% das obere Ende der Guidance (167 bis 175 Mio. EUR). Hierzu trugen auch erste Umsätze aus der zum 1.9.2016 konsolidierten HPE-Transaktion bei. Das margenstarke Cloud-Geschäft rund um die CORBOX-Lösungen verzeichnete mit 18 gewonnenen Neukunden ein deutliches Umsatzplus von 33%. Das operative Ergebnis auf Basis des EBITDA legte überproportional um 24,5% auf 19,1 Mio. EUR zu, was die operative Marge auf 10,9% (Vorjahr: 9,7%) hob. Lassen wir Sonderfaktoren wie Restrukturierungsaufwendungen und Kosten aus der Umwandlung in eine SE (in Summe rd. 0,8 Mio. EUR) sowie ein von uns mit rd. 2 bis 4 Mio. EUR veranschlagter positiver Ertragseffekt (Lucky Buy) aus der HPE-Transaktion außen vor, beträgt das bereinigte EBITDA 16,9 Mio. EUR. Die endgültigen Zahlen sind für den Januar 2017 terminiert.

Übernahme von IT-Spezialisten von HPE Deutschland: Datagroup übernahm zum 1.9.2016 306 IT-Spezialisten für SAP-Programme und Applikationsmanagement von der Deutschlandtochter des US-Unternehmens Hewlett Packard Enterprise (HPE). Der komplexe Deal beinhaltet ein von HPE garantiertes Auftragsvolumen mit rd. 200 HPE-Kunden in Höhe von 190 Mio. EUR über mehrere Jahre verteilt. Datagroup hat die Pensionszusagen für die Mitarbeiter im Volumen von rd. 30 Mio. EUR übernommen, wobei künftige Zinsänderungsrisiken durch HPE gedeckt sind. Die Übernahme führt Datagroup auf ein neues Umsatzlevel, was sich auch in der Guidance für das laufende neue Geschäftsjahr 2017 mit einem Umsatzziel von über 200 Mio. EUR widerspiegelt.

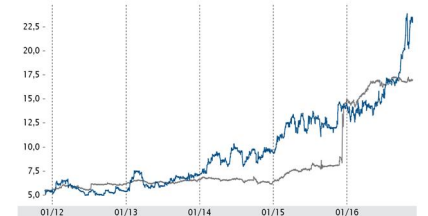
Kursziel angehoben, Rating gesenkt: Wir haben unsere Prognosen deutlich überarbeitet. Mit der Übernahme geht eine nennenswerte Verschiebung im Umsatz- als auch Kostenmix (höherer Serviceanteil, weniger Hardware) einher. Das höhere Umsatz- und Ertragsniveau lässt im Rahmen unserer primär auf einem DCF-Modell basierenden Bewertung eine Anhebung des Kursziels auf 24 EUR zu. Nach der fulminanten Kursentwicklung ist allerdings der Großteil des Kurspotenzials eskomptiert, so dass wir unser Rating auf Halten reduzieren. Eine unerwartete Eintrübung des makroökonomischen Umfeldes sehen wir als größtes Risiko für unseren Investmentcase an.

+++ Reuters: D6HG +++ Bloomberg: D6H GY +++

Aktueller Kurs (XETRA; 22.11.16; Schlusskurs)	22,95 EUR
SCHLUSSKURS (22.11.2016)	22,95 EUR
ERWARTETE PERFORMANCE	4,6%
MARKTKAPITALISIERUNG	145,73 Mio. EUR
UNTERNEHMENSWERT	218,53 Mio. EUR
ANZAHL AKTIEN	7,59 Mio.
STREUBESITZ	38,6%
INDEX (GEWICHTUNG)	Entry All Share (n.a.)
DURCH. HANDELSVOL.	10.102
ISIN / WKN	DE000A0JC857 / A0JC85
SEKTOR	IT-Dienstleister

KENNZAHLEN (30.9.)	2016	2017E	2018E
Unternehmensdaten in Mio. EUR, Zahlen je Aktie in EUR			
Umsatz	174,9	214,0	223,9
EBITDA bereinigt	16,9	22,2	24,2
EBIT bereinigt	10,7	15,8	18,4
Nettoerg. (adj.)	4,7	8,5	10,1
Freier Cash-flow	-0,6	4,4	10,3
FCF Rendite	-0,4 %	2,6 %	5,9 %
EPS bereinigt	0,62	1,12	1,33
Dividende	0,22	0,30	0,35
EV / Umsatz	1,2	1,2	1,1
EV / EBITDA bereinigt	12,6	11,1	10,2
EV/EBIT bereinigt	19,8	15,7	13,5
KGV bereinigt	37,0	20,5	17,2
KBV	5,14	4,97	4,06
Dividendenrendite	0,9 %	1,3 %	1,5 %

KURSENTWICKLUNG



Quelle: DATAGROUP, LBBW Research, Thomson Reuters

KALENDER

Januar 2017 Geschäftsbericht 2015/16



Mirko Maier
Investmentanalyst
+49 711 127-73264
Mirko.Maier@LBBW.de

Anhang-1

1/2

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Postfach 16 03 19, 60066 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Postfach 1253, 53002 Bonn / Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt.

LBBW Research Rating-Systematik (absolutes Aktienrating-System)

Aktienrating-Definitionen:

Kaufen:	Bezogen auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten empfehlen wir Investoren den Kauf der Aktie.
Verkaufen:	Bezogen auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten empfehlen wir Investoren den Verkauf der Aktie.
Halten:	Wir haben eine neutrale Einstufung der Aktie und empfehlen auf Sicht von bis zu 12 Monaten weder den Kauf noch den Verkauf der Aktie.
Unter Beobachtung:	Das Rating wird derzeit von uns überarbeitet.
Ausgesetzt:	Eine Beurteilung des Unternehmens ist momentan nicht möglich.

Prozentuale Verteilung aller aktuellen Aktienratings der LBBW

Kaufen:	44,5%
Verkaufen:	4,8%
Halten:	50,7%
Unter Beobachtung:	0,0%
Ausgesetzt:	0,0%

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf.

Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Die LBBW hat Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe von Finanzanalysen soweit wie möglich zu vermeiden oder angemessen zu behandeln. Dabei handelt es sich insbesondere um:

- institutsinterne Informationsschranken, die Mitarbeitern, die Finanzanalysen erstellen, den Zugang zu Informationen versperren, die im Verhältnis zu den betreffenden Emittenten Interessenkonflikte der LBBW begründen können,
- das Verbot des Eigenhandels in Papieren für die oder für deren Emittenten die betreffenden Mitarbeiter Finanzanalysen erstellen und
- die laufende Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Pflichten durch Mitarbeiter der Compliance-Stelle.

Das Aktien-Research der Landesbank Baden-Württemberg teilt die Unternehmen des Beobachtungsuniversums in zwei Produkt- und Analysezyklen. Nähere Erklärungen hierzu sowie Erläuterungen zu den Bewertungsparametern und Risiken gemäß § 4 Abs. 3 FinAnV finden Sie unter <https://www.lbbw-research.de/publicdisclaimer>

Wir weisen darauf hin, dass die LBBW oder mit ihr verbundene Unternehmen

- eine Vereinbarung über das Erstellen von Finanzanalysen über den Emittenten oder dessen Finanzinstrumente getroffen haben

Anhang-1

2/2

